

# 462. WOCHENBLATT

der Deutschen Schule Taipei



Swire European Secondary Campus  
31 Jian Ye Road, Shihlin District,  
11193 Taipei

Swire European Primary Campus  
727 Wen Lin Road, Shihlin District,  
11159 Taipei

Sekretariat:  
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 1301

**Redaktionsschluss: Donnerstag, 9.00 Uhr!**

Redaktion: Ingrid Castritius  
Sabine Gordon

Kontakt: [dst-wochenblatt@gmx.net](mailto:dst-wochenblatt@gmx.net)

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

## Ein Wort der Redaktion

von Ingrid Castritius

Liebe Leserinnen und Leser,

hören Sie auch gelegentlich den einzigen englischsprachigen Radiosender Taiwans (ICRT) und stoßen dabei auf die Sprachsendung „*We love Hakka!*“? *Was oder wer ist Hakka? Und warum diese Sprache lernen?* Ist es denn nicht schon schwer genug, Mandarin zu lernen!



Die **Hakka** sind eine der acht han-chinesischen Volksgruppen, die eine eigene chinesische Sprache haben, sich in mehrere Dialekte aufteilen und bestimmte kulturelle Besonderheiten aufweisen. Ursprünglich stammen sie aus der Gegend um den Baikalsee in Sibirien und haben sich nach mehreren Migrationsbewegungen in Südchina und von dort aus weiter in Taiwan, Südostasien, Nord- und Mittelamerika sowie in Australien angesiedelt.

Der Name *Hakka* bedeutet „Gäste“ (chin. 客家人, *Kèjiārén*). Weltweit gibt es über 60 Millionen Hakka, von denen mehr als 4,6 Millionen in Taiwan eine Heimat gefunden haben (2008: 19 % der Bevölkerung Taiwans).

Die Unterschiede der Hakka zu anderen han-chinesischen Gruppen bestehen in ihren religiösen Überzeugungen, der Stellung der Frau und der Bedeutung guter Bildung für beide Geschlechter. So haben die Hakka-Frauen zum Beispiel ihre Füße natürlich wachsen lassen und hatten keinen Lotosfuß. Der Umgang mit dem Yin-Yang-Konzept des Taoismus und der hohe Respekt Ahnen gegenüber stehen traditionell im Vordergrund. Im Gegensatz zu anderen han-chinesischen Gruppen

verehren sie kein großes Götterpantheon. Die Hakka führen ihre ethnische Herkunft auf die zentralasiatischen Hunnen zurück, die Jahrhunderte lang als Erzfeinde der Chinesen galten.

Die Emigration der Hakka nach Taiwan aus dem kaiserlichen China - vorwiegend aus den Provinzen Guangdong und Fujian - erfolgte seit dem 7. Jahrhundert n. Chr. in fünf großen Wellen, sodass es in Taiwan unter den Hakka starke unterschiedliche Lokaltraditionen gibt. Die Emigrationswellen gingen oft einher mit Naturkatastrophen, Hungersnöten und Seuchen. Dennoch war die Hauptursache für die Emigration nach Taiwan die Sehnsucht nach Freiheit und einem unabhängigen Hakka-Staat. Erst mit der Machtübernahme des chinesischen Kaiserreiches durch die Mandschu im Jahre 1683 zerbrach der Traum vom Hakka-Staat auf Taiwan.

Die Hakka der ersten Einwanderungswellen machten sich vor allem als Piraten einen berühmt-berüchtigten Namen. Später folgte ihnen eine bedeutende Anzahl in der Anwendung landwirtschaftlicher Arbeitsmethoden erfahrener Hakka. Diese Emigranten knüpften, anders als in den vorhergehenden Einwanderungsschüben, schnell Kontakt, begannen Freundschaften und verheirateten sich mit den Einheimischen. Dadurch legten sie den Grundstock für die heutige han-chinesische Bevölkerung Taiwans.

Der Mut zu Anpassung und Veränderung neben der Fortsetzung der eigenen Traditionen führten zu einer Renaissance der Hakka-Kultur in Taiwan in den jüngsten Jahren. Die Kampagne „Hol meine Muttersprache zurück“ von 1988 hat das eigene Bewusstsein gestärkt und nationale Aufmerksamkeit erregt. Die Gründung des *Rates für Hakka-Angelegenheiten* 2001 und die Errichtung einer eigenen Fernsehanstalt 2003 soll dazu beitragen, Kunst und Kultur der Hakka zu erhalten und zu fördern und erklärt, warum wir im ICRT Hakka lernen können.


Wer von Ihnen am Wochenende noch nach einer Freizeitbeschäftigung sucht, kann sich allerorts in Taiwan und nicht nur im Radio auf die Spuren der Hakka-Kultur begeben.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.  
Ihre Ingrid Castritius

## Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

<b>Schultermine<sup>1</sup></b>		
<b>Juni 2011</b>		
11. Juni	<b>„Cats“-Einradprobe auf dem Yangmingshan</b> Mitfahrgelegenheit bei: Dirk Diestel und Reiner Jungblut Bei Interesse bitte direkt melden.	Einrad-Könner & Sibylle Pux 9.00 – 10.00 Uhr
14. – 17. Juni	<b>FOBISSEA Primary Games in Taipei</b>	
17. Juni	Antolin-Lesewettbewerb 2010/11 Schließung der Lese-Konten. Die Wettbewerbssieger werden am letzten Schultag ausgezeichnet.	Klasse 1-4
18. Juni	<b>Sommerfest der Deutschen Sektion</b>  GrundschulKinder & Maskenbildner <b>14.45 Uhr:</b> Treffpunkt in der Cafeteria Phase 2 zum Umziehen & Schminken  <b>Alle Eltern werden gebeten Geschirr und Besteck selbst mitzubringen.</b>	16.00 Uhr ESC
20. - 22. Juni	<b>Grundschulfahrt ins Camp Taiwan</b> <b>Achtung: Termin wurde geändert!</b>	Kl. 1 - 4
20. – 23. Juni	<b>Klassenfahrten der Klassen 5/6</b>	
20. – 24. Juni	<b>Klassenfahrten der Klassen 7/8</b>	
24. Juni	<b>Exkursion der Klasse 9</b>	
27. Juni	<b>World Environment Day am ESC</b>	

<sup>1</sup> Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite [www.taipeieuropeanschool.com](http://www.taipeieuropeanschool.com) in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

28. Juni	<b>Vorlesewettbewerb der Sekundarstufe</b> Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen!	Klassen 5 - 8 8:15-12:00 Uhr ESC
28. Juni	<b>Nachtwanderung der Klassen 5-12</b> <b>Achtung: Der Unterricht beginnt am nächsten Tag, dem 29. Juni, erst in der 5. Stunde!</b>	17:00-23:00 Uhr
01. Juli	Traditioneller „Rauswurf“ der Viertklässler aus der Grundschule	ab 11.40 Uhr Klasse 1 - 4, Eltern & Freunde herzlich willkommen.
01. Juli	<b>letzter Schultag</b> <b>Zeugnisübergabe</b> <b>Ferienbeginn</b>	 EPC/ESC

### Sommerfest am 18. Juni 2011 – Verleihung des Gütesiegels

Liebe Eltern und Freunde unserer Schule,

zu diesem Sommerfest möchten wir Sie besonders herzlich einladen. Es wird in diesem Jahr nicht nur das traditionelle Buffet und ein kleines Bühnenprogramm geben. Wir werden als Lohn für unsere engagierte und gute pädagogische Arbeit das Gütesiegel „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ verliehen bekommen. Für dieses haben wir uns bei der Bund-Länder-Inspektion im vergangenen September qualifiziert. Bundespräsident Christian Wulff persönlich hat dieses Gütesiegel unterzeichnet und die Generaldirektorin des Deutschen Instituts Brigitt Ory wird es uns in seinem Namen feierlich überreichen. Das ist ein großer Moment für unser Team und die ganze Schulgemeinschaft.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesem Anlass beiwohnen könnten.

Mit herzlichen Grüßen

Emmanuel Fritzen  
Schulleiter



### Verabschiedung von Vorstandsmitglied Daniel Cheng

von Regula Weiß

Am vergangenen Mittwoch, dem 1. Juni 2011, haben sich der Vorstand, die Elternbeiratsvorsitzende und die Schulleitung im Lili's getroffen, um sich offiziell bei Daniel Cheng für seinen mehrjährigen Einsatz im Vorstand zu bedanken. Steffan Huber hat das wohl bekannteste Bild von Dirk Diestel (*101whiteclouds*) als Geschenk überreicht. Aus geschäftlichen Gründen kann Daniel Cheng leider ab sofort die Schule mit seiner Arbeit nicht mehr unterstützen. Als Privatperson bleibt er uns noch erhalten, da seine Kinder weiterhin die Schule besuchen.



v.l.n.r.: E. Fritzen, R. Weiß, S. Kühner, S. Huber, Daniel Cheng, D. Schroth

### **Tag der offenen Tür im Kindergarten**

von Larissa Kendzia

Am Samstag, dem 28. Mai 2011, fand der Tag der offenen Tür im deutschen Kindergarten der TES statt.

Obwohl es an diesem Samstagvormittag in Strömen regnete, besuchten uns viele interessierte Eltern. Auch viele Eltern anderer Sektionen nutzten die Gelegenheit, einmal in die Räume des deutschen Kindergartens mit seinen vielseitigen Funktionsecken hineinzuschnuppern. Die Besucher zeigten große Begeisterung für das vielfältige Angebot in unseren Gruppenräumen und viele Kinder genossen es, einige Zeit bei uns spielen zu können. Beim Rundgang erläuterten wir den Besuchern differenziert unser pädagogisches Konzept anhand der vielen Fotodokumentationen und beantworteten viele Fragen.

Unsere pädagogische Arbeit wurde erstmals auch der taiwanischen Bevölkerung durch Flyer und Broschüren näher gebracht. Es kamen lokale Familien und informierten sich ausführlich über das pädagogische Programm im deutschen Kindergarten. Sie zeigten großes Interesse an unserer pädagogischen Arbeit und sahen den deutschen Kindergarten als eine interessante Alternative, bei der einheimische Kinder auch die Möglichkeit haben, innerhalb der drei Kindergartenjahre Deutsch zu lernen.

Auf unsere verlängerten Öffnungszeiten haben wir an diesem Tag bewusst hingewiesen, denn die ständige Optimierung der Kinderbetreuung hat in unserer Arbeit einen hohen Stellenwert. Wir zeigen uns flexibel gegenüber gesellschaftlichen Veränderungen und wollen vor allem berufstätigen Eltern ein Stück weit entgegenkommen.

Es war alles in allem ein sehr gelungener Tag und auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen Beteiligten ganz herzlich für die großartige Unterstützung bedanken!

## Flexible Eingangsstufe 0

### Seebär und Delfin ...

von Greta Ahlers

... das sind die diesjährigen Schultüten-Renner. Sie wurden gemeinsam von Eltern und Kindern gebastelt, die im August von der Flexiblen Schuleingangsstufe 0 in das Vollzeitprogramm der Flexiblen Schuleingangsstufe 1/2 übergehen werden.

Mit viel Liebe, Sorgfalt und großer Ausdauer gestalteten alle Kinder und ihre Mütter und auch ein Vater alle Details. Wie die einzelnen Schultüten letztendlich aussehen werden ist diesmal ein Geheimnis – die fertigen und sicherlich sehr schönen Exemplare können dann bei der Einschulungsfeier begutachtet und bestaunt werden.

Hier einige Eindrücke unseres Bastelvormittags:



## Fotoimpressionen & Ergebnisse

von Sibylle Pux & Kathrin Diestel



Siebenunddreißig Grundschul Kinder schwammen im *Qilian-Bad* in fünf Niveaugruppen und von Woche zu Woche besser: Vom Nichtschwimmer bis zur *Goldenen Schwimmpass-Besitzerin* (Janne, Kl.4) waren die Niveaus breit gestreut - der Anteil der Schwimmanfänger in diesem Jahr allerdings besonders hoch. Die Schwimmlehrerinnen haben sich besonders gefreut, dass am Ende **neun** Kinder die Schwimmprüfung „Seepferdchen“ geschafft haben. Fortgeschrittene Schwimmer versuchten die Bedingungen für den Schwimmpass Bronze oder Silber zu erfüllen, viele schafften die Prüfungen und manch einer hätte sich auch an Gold gewagt, aber





in Ermangelung von Zeit und eines Dreimeterturms konnte diese Prüfung nicht angeboten werden.

<b>Frühschwimmer Seepferdchen</b>  	<b>Deutscher Jungendschwimmpass</b>	
	<b>Bronze</b>  	<b>Silber</b>  
<b>Bedingungen</b>	<b>Bedingungen</b>	<b>Bedingungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprung vom Beckenrand ins Wasser</li> <li>• 25 m Schwimmen in beliebigem Schwimmstil</li> <li>• einen Gegenstand mit den Händen aus schulertiefem Wasser herausholen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprung vom Beckenrand und mindestens 200 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten,</li> <li>• (Herausholen eines Gegenstandes aus ca. 2 m tiefem Wasser)</li> <li>• 10 m Streckentauchen</li> <li>• Sprung aus 1 m Höhe oder Startsprung</li> <li>• Kenntnis der Baderegeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Startsprung und mindestens 400 Meter Schwimmen in höchstens 25 Minuten (300 m Bauch- und 100 m Rückenlage),</li> <li>• (2x Heraufholen eines Gegenstandes aus 2 m tiefem Wasser)</li> <li>• 12 m Streckentauchen, (Sprung aus 3 m Höhe)</li> <li>• Kenntnis der Baderegeln und der Selbstrettung</li> </ul>
<b><i>Herzlichen Glückwunsch!</i></b>		
<b>Simon Feifel, Kl.1</b> <b>Annika Klick, Kl.1</b> <b>Yi-Lien Müller, Kl.1</b> <b>Leon Schenk, Kl.1</b> <b>Christoph Teichmann, Kl.1</b> <b>Felix Teichmann, Kl.1</b> <b>Akira Zumsteg, Kl.1</b> <b>Tobias Granzin, Kl.3</b> <b>Lukas Nau, Kl. 3</b>	<b>Silke Jungblut, Kl.2</b> <b>Marco Marwedel, Kl. 2</b> <b>Robert Klick, Kl.3</b> <b>Niklas Mauer, Kl.3</b> <b>Thanat Lange, Klasse 4</b>	<b>Katja Thomas, Kl.2</b> <b>Isabella Haarring Kl.4</b> <b>Alex Ho, Kl.4</b> <b>Joris Jungblut, Kl. 4</b> <b>Lilian Jungwith, Kl.4</b>
<u>Seepferdchen +</u>  (+ bedeutet: Leistung wurde in diesem Jahr bestätigt) <b>Arian Gordon, Kl.2</b> <b>Oliver Kraus, Kl.2</b>	<u>Bronze +</u>  (+ bedeutet: Leistung wurde in diesem Jahr bestätigt) <b>Matthis Ory, Kl. 3</b> <b>Benjamin Jung, Kl. 3</b> <b>Celine Meyer, Kl.4</b>	<u>Silber +</u>  (+ bedeutet: Leistung wurde in diesem Jahr bestätigt) <b>Amelie Cha, Kl.3</b> <b>Justus Diestel, Kl.3</b> <b>Jakob Diestel, Kl.3</b> <b>Juliana Rüter, Kl.3</b> <b>Lina Schenk, Kl.4</b>
<b>9 x "Seepferdchen"</b> <b>2 x Seepferdchen+</b>	<b>5 x „Bronze“</b> <b>3 x Bronze+</b>	<b>5 x „Silber“</b> <b>5 x Silber+</b>
<b>Die erworbenen Schwimmpässe und Abzeichen werden mit den Zeugnissen am letzten Schultag ausgegeben.</b>		

Die letzten fünf Minuten...

Spiel und Spaß zum Abschluss jeder Stunde.



## Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan		
Juni 2011		
10. – 11. Juni	<b>Konzert: Tony Lakatos auf Tour</b> <b>Weitere Informationen unter</b> <a href="http://www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/de7667163v.htm">http://www.goethe.de/ins/cn/tai/ver/de7667163v.htm</a>	Taipei
21. Juni - 25. August	<b>Ekstase und Wahrheit: Filme von Werner Herzog</b> Weitere Informationen: s. Rubrik <i>Kunst-, Kultur- und Freizeittipps</i>	Kaohsiung; Taipei; Taichung; Hsinchu
Juni	<b>Xiahai City God Temple Cultural Festival</b>	Dihua District

Noch sind Plätze frei auf der

### Deutschen Freizeit in Hsinchu vom 12.-14. Juli 2011!

**Kinder, Jugendliche, Erwachsene, alle sind willkommen,**  
Kinder unter 6 Jahren bitte nur in Begleitung Erwachsener.

Je mehr Leute mitmachen, desto mehr macht es Spaß.  
Wir wollen zusammen lachen, spielen, kochen, essen, die Natur  
genießen,  
was unternehmen und anhand der Bibel über Lebensfragen  
nachdenken.

Unterkunft und Mahlzeiten werden einfach sein.  
Die Kosten hängen noch von der Teilnehmerzahl ab.

Anmeldung so bald wie möglich bei Erika Scharrer:  
0912 004 845 oder: [erikascharrer@gmail.com](mailto:erikascharrer@gmail.com)

### Ein kulturelles Feuerwerk für einen Stadtgott

Der *Xiahai* Stadtgott-Tempel in der Dihua Street feiert im Juni einen Monat lang den Geburtstag des Stadtgottes. Vertreibung der bösen Geister,



Zähmung der wandernden Geister, Prozessionen zu Ehren des Stadtgottes, Taiwanische Oper und *Martial-Arts*-Darbietungen gehören zu den für Juni 2011 geplanten Ereignissen des *Taipei Xiahai City God Temple Cultural Festival*, das am Samstag, dem 3. Juni, eröffnet wurde.



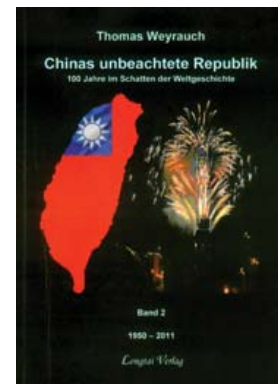
Wer die Gelegenheit nutzen möchte, traditionell taiwanisches Volksgut kennenzulernen, muss nicht erst nach Zentral- oder Südtaiwan fahren, sondern kann dies im *Dihua*-Distrikt genießen. Die Veranstaltungen sind kostenlos.  
(Quelle: Taipei Times, 3. Juni 2011)

Weitere Info (leider nur auf chinesisch): [www.tpecitygod.org](http://www.tpecitygod.org)

## Buchtipp

### Chinas unbeachtete Republik eingereicht von Dirk Diestel

„Werke über die Geschichte Chinas oder auch die Geschichte Taiwans kann man im Buchhandel des deutschsprachigen Raumes ohne große Mühe finden. Wer sich allerdings für die Geschichte der Republik China interessierte, konnte in der Vergangenheit Antworten auf seine Fragen nicht ohne weiteres in einem einzelnen Band finden, da Bücher über die Geschichte Chinas nach 1949 die Ereignisse des kommunistisch regierten Festlandes in den Vordergrund stellten und historische Abhandlungen über Taiwan den Vorgängen auf dem Festland vor 1945 keine große Aufmerksamkeit schenkten.“ (Tilman Aretz)



Rechtzeitig vor den offiziellen Feierlichkeiten zum hundertsten Jahrestag der Gründung der „Republik China“ hat Thomas Weyrauch den zweiten Band zu diesem Thema vorgelegt. Der Verfasser stellt bewusst die Ereignisse in der seit Ende 1949 faktisch auf das Gebiet Taiwans beschränkten „Republik China“ denen im kommunistisch regierten Festland gegenüber.

Die vollständige Rezension von Tilman Aretz finden Sie in Taiwanheute vom 01.05.2011 unter [www.taiwanheute.nat.gov.tw/ct.asp?xItem=163696&ctNode=1549](http://www.taiwanheute.nat.gov.tw/ct.asp?xItem=163696&ctNode=1549).

# Nichtkommerzielle Kleinanzeigen

please contact Meyer family: 0934 156 444 →



→ 300.-



100.-



250.-



→ 1,800.-



5,000.-



3,800.-



350.- each



500.- (only one left)



5,000.- →



→ 1,000.-



250.-



350.-



300.-



→ 300.-



1,200 (no cable)


















400.- (only one left)



600.- / 400.- / 200

→ please contact Meyer family: 0934 156 444

			
→ 800,- →	2,000 →	100.- / ... 200.- ¶	400.- ¶
			
→ best offer →	from 50,- to 400,- →	from 10,- to 400,- ¶	
→ <a href="#">please contact Meyer family : 0934 156 444 ¶</a>			

			
3,500.- (each) →	500.- →	100.- each ¶	2,000.- / ... 1,000.- (Puky) ¶
			
→ 400.- →	400.- (17") →	2,000.- →	250.- each ¶
→ <a href="#">please contact Meyer family : 0934 156 444 ¶</a>			

## Bild der Woche

Tradition und Hightech liegen in Taiwan oft nahe zusammen.



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:

[http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild\\_der\\_Woche/index.html](http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html)

Fotoblog " Photos of Asia": <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel  
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.  
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China  
email to: [dirk.diestel@web.de](mailto:dirk.diestel@web.de)  
skype me: dirk.diestel  
Call me at home: +889-2-28746064  
Call me mobile: +886 (0)917117374